

Gebiet	In fremden Anleihen	In industriellen Werten und Unternehmungen
Canada . . . . .	750	1750
Cuba . . . . .	110	1250
Mexiko . . . . .	22	1000
Zentralamerika . . . . .	48	100
Südamerika . . . . .	430	800
Europa . . . . .	950	350
Asien . . . . .	190	250
Zusammen	2500	5500

Man bemerkt: während die Investitionen der Union in Europa sich in erster Linie auf Anleihen erstrecken, wenden sie sich außerhalb Europas an die industrielle Beteiligung, augenscheinlich weil hier die bedeutenden und Zukunft versprechenden Handelsgebiete für amerikanische Industriewaren liegen. Der Zusammenhang zwischen „peaceful penetration“ und wachsendem Nationalreichtum wird durch diese Ziffern ersichtlich.<sup>86)</sup>

Versuchen wir nunmehr ein Bild von den Besonderheiten der weltwirtschaftlichen Enteuropäisierung zu geben, nämlich der Verschiebung des Anteils an der Versorgung überseeischer Märkte zugunsten nichteuropäischen Wettbewerbs.

## 2. DIE VERSCHIEBUNGEN IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB

Dreierlei sei zuvor bemerkt, ehe aus den bisherigen statistischen Materialien dieses Bild entworfen wird. Einmal: die außerordentlich revolutionäre Art der Nachkriegs-Wirtschaftsepoche läßt nicht zu, in den hier zu gebenden Ziffern bereits ein Definitium zu sehen. Es ist ohne weiteres klar, daß der Anteil nichteuropäischer Länder an der Versorgung überseeischer Länder in der ersten Zeit nach dem Kriege sich nicht rasch verringerte und daß auch heute noch, wenn auch allmählich die flüssigen Erscheinungen sich zu festigen beginnen, der Anteil verschiedener Überseeeländer an ihrer eigenen gegenseitigen Versorgung vielleicht größer ist, als er in kommender Zeit der wirtschaftlichen Rehabilitierung Europas sein mag. So ist es zum Beispiel — um nur ein Beispiel zu nennen — be-

86) Vgl. Overseas Markets S. 462.